Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

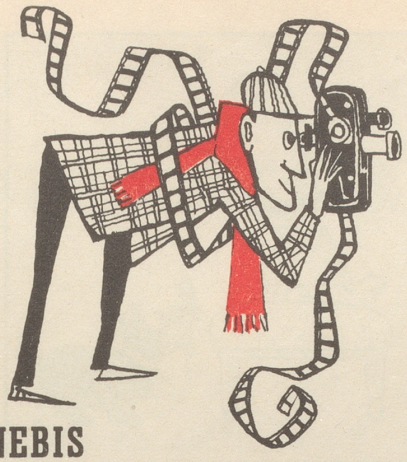
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Das Jugendparlament, das eine wertvolle Funktion zur Weckung des politischen Interesses der Jugend erfüllt, wollte im Ratshaus sein 15jähriges Bestehen feiern. Ein diesbezügliches Gesuch wurde vom Regierungsrat abgewiesen. – Die Jubiläumsfeier einer Bank konnte vor einiger Zeit ohne weiteres im Rathaus abgehalten werden. Die Baudirektion, die für die Bewilligung zuständig ist, baut anscheinend mehr auf die Banken als auf die Jugend ... Leu

Genf

Die Verwaltungskommission der UNO genehmigte die Vorschläge des Generalsekretärs für die Umbauten im Palais des Nations mit einem Kostenaufwand von 5,2 Millionen Schweizer Franken. – Leider wird nur das Haus, nicht aber der Geist umgebaut! Wäss

Luzern

In Luzern rissen drei junge Burschen zwei Sandsteinfiguren von einem Brunnenstock herunter. Nach einer Mitteilung der Stadtpolizei dürfte eine strafrechtliche Verfolgung kaum in Frage kommen, da die Tätigkeit der drei Burschen bloß einer Leistungsprüfung nach reichlich durchzechter Nacht gleichzukommen scheine.

Prüfung bestanden! fis

... 2 Millionen Franken fielen mir zu .....*

* so freudig schreibt nur HERMES

Jura

Der Kanton Bern kaufte im Jura 290 Hektaren Land, um dort eine Akklimatisationsanstalt für die im Ausland gekauften Pferde einzurichten. Die Gegner der Panzerübungsplätze fragen sich: Soll das eine Roßkur sein, um uns zu heilen?

Krit Hippo

Basel/Ascona

PdA-Mann Th. Dunkel bleibt nach Rückzug seiner Demission weiterhin Mitglied des Großen Rates. Dr. Konrad Farner, Chef für kommunistische Schulungskurse, hat seinen Wohnsitz von Thalwil nach Ascona verlegt. – Die heiße Asconeser-Sonne wird den dunkeln Ehrenmann Farner noch dunkelröter brennen. Spitz

Kopenhagen

Ein Televisionsoperateur wurde zu 600 Kronen Buße verknurrt, weil er Jugendliche nach der Vorstellung von ‹Rock 'n Roll› zu einer künstlichen, für die amerikanische Television bestimmten Schlägerei veranlaßte. Der Film hatte es nicht fertiggebracht, die Jugend rasend zu machen. Wenn die Staaten alle Reporter, die sich Szenen zurechtfrisieren, mit Bußen belegen wollten, brauchte niemand mehr Steuern zu zahlen. A. Rangé

Ungarn

Die Ungarn lieben Paprika. Was ihnen aber Kadar vorsetzt, ist ihnen doch zu stark.

Das ist Paprikadar!

*

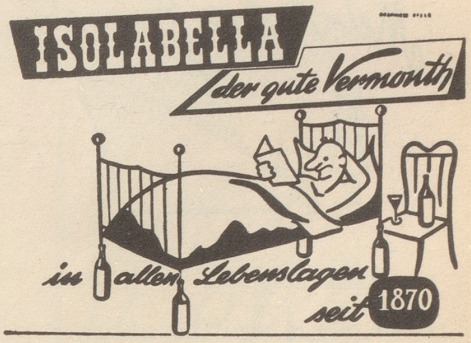
Nach einer Erklärung Kadars sind die russischen Soldaten nicht als fremde Truppen nach Ungarn gekommen, sondern als Söhne eines Brudervolkes.

Demnach haben die russischen Soldaten in Ungarn bloß ihre Onkel und Tanten und Vettern und Basen besucht.

Daher auch der herzliche Empfang. fis

Kairo

Major Salah Salem, bester Freund von Oberst Nasser und einflußreichstes Mitglied des Revolutionsrates, ist von Präsident Nasser wegen Rebellionsversuches gegen das Regime verhaftet worden. – Da lebte einst ein Reichskanzler namens Hitler. Der hatte einen besten Freund namens Stabschef Röhm ... Nilschlamm



29⁰
FP3-Film

Lieber erst etwas zum Fressen...

nachher können Sie meinetwegen knipsen. Schnee macht relativ hell.

Mit ILFORD FP3, 29⁰ komme ich sicher und gut. Und halten Sie bitte Ihren Hund an der Leine.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER

Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

15